

Abbruch des Refs - Krankschreiben?

Beitrag von „Sarah1111“ vom 29. Oktober 2004 01:10

Hallo ihr,

ich bin überwältigt, so viel Hilfe, danke!!!! Wolkenstein, die Tipps klingen klasse. Das mit dem Auseinandersetzen muss ich auf jeden Fall mal machen, denn ich habe den Eindruck, dass die größten Schwätzer ausgerechnet nebeneinander sitzen. Es klingt super, aber, eben, mir geht es oft so, dass ich da stehe wie der Ochs am Berg, weil ich nie weiß, in welcher Situation diszipliniere ich wie. Ich steh dann immer da und überlege, was mache ich denn jetzt wieder, und währenddessen bricht alles zusammen. Und in der 7. ist es schon laut, wenn ich reinkomme, die sagen nicht mal ordentlich guten Morgen, weil schon alles im allgemeinen Krach untergeht. Und, richtig, ich bin am Anfang des BDU. Hätte vorher nicht für möglich gehalten, dass es ein solches heilloses Chaos wird. Mit den Lehrern hintendrin waren die immer so brav...

Tina, du hast recht, ich habe auch schon gemerkt, wenn ich sie möglichst viel schreiben lasse, dann wird es ruhiger, das ist dann immer eine Wohltat. Aber sobald wieder ein Unterrichtsgespräch oder eine Lese-/Präsentationsphase kommt, geht das allgegenwärtige Geschrei von vorne los! 😠

Dazu kommt, dass ich Deutsch und Englisch unterrichte. In Deutsch habe ich den Eindruck, dass es am undiszipliniertesten zugeht, weil es eben irgendwie auch ein "Laberfach" ist, und die Schüler schalten schnell ab, wenn sie etwas nicht interessiert. In Englisch klappt es etwas besser, weil die Aktivitäten, wie z.B. Vokabeln, Übersetzen, etc., klarer umrissen und definierter sind, es ist kein so "schwammiges" Unterrichtsgespräch. Deutsch 9te - Höchststrafe!!!!

alias: Eben, Deutsch und Englisch hm, die Mentoren können kaum helfen? Das ist schade, denn die jeweiligen Klassenlehrerinnen sind auch sehr desinteressiert meinen Problemen gegenüber, mehr als "seien sie strenger und geben sie auch mal Arrest" kam da bisher leider nicht. Ich hoffe jetzt ein wenig, dass ich mit den Mentoren gemeinsam eine Strategie erarbeiten kann.

Die GEW habe ich überlegt, einzuschalten, wenn es um Schul-oder Klassenwechsel geht. Denn: Kann es denn eigentlich angehen, dass man einem unerfahrenen, blutigen Anfänger gleich zwei als schwierig bekannte Mittelstufenklassen aufs Auge drückt und ihn mit ihnen dann alleine lässt? Ich finde es schon auch von meiner Schule nicht fair, mir solch eine doppelte Last aufzubürden. Hätt ich dagegen meine 11te und noch eine 5te z.B. dazu wie viele meiner Mitrefs - wie viel besser würde ich klar kommen.

Ich werfe nochmal meine Frage in die Runde: Glaubt ihr, dass man es , wenn man es in Klassen mal dermaßen verbockt hat wie ich gerade, sich wieder Respekt verschaffen kann? Meint ihr, das lässt sich herumreißen?

Das Gespräch mit euch tut mir gut, mir wird zwar auch die Komplexität der ganzen Lage bewusster, aber vieles beruhigt mich sehr und ich werde die Tipps unbedingt mal ausprobieren.

Liebe Grüße, eure überforderte Sarah 😊 😞